

Protokoll über die

**Ordentliche Mitgliederversammlung des  
Vereins zur Förderung der Pfadfinder/innen des Stammes der Raben e.V.,  
Eingetragen am Amtsgericht Freiburg, Vereinsregister Nr. 2083  
Freiburg/Brsg., am Sonntag, 19.02.2005**

im Pfadfinderheim, Hermann-Mitsch-Str. 57, 79108 Freiburg

Beginn: 15:21, Ende: 17:48

Anwesende Mitglieder: 6 Personen (s. Teilnehmerliste, Anlage zum Protokoll)

Protokoll: Karsten F. Kröncke

### **Tagesordnung**

#### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Jochen Sachers begrüßte alle Anwesenden. Es wurde fristgemäß eingeladen. Er stellte die Beschlußfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde angenommen.

#### **2. Wahl von Protokollant**

Gewählt wurde einstimmig zum Protokollanten Karsten F. Kröncke. Er nahm die Wahl an.

#### **3. Jahresbericht des Vorstands**, Jochen Sachers berichtet

Das Jahr 2005 wurde geprägt von dem Willen des Vorstandes, dass sich die Pfadfinder, nach der Übergabe des Heimes an den Stamm, an das Heim gewöhnen sollten. Das Heim wurde gut angenommen und wird an 5-6 Tagen in der Wiche, auch mitunter an Wochenenden, genutzt. Das am 12.12.2005 einberufene 1. Jahrestreffen nach Nutzung des Pfadfinderheims ergab ein positives Bild. Das Protokoll darüber wird demnächst den Mitgliedern zugeleitet. Die in 2005 geplanten Arbeiten am Heim wurden an 20 Arbeitstagen (Fahrtwege aller Helfer insgesamt 500 km), mit 144 Arbeitsstunden ausgeführt.

- Eingangstor, Lager gegossen, Seiten zum Zaun abgedichtet
- Schlösser eingepasst (noch nicht befriedigend gelöst),
- Podest Hauseingang gerichtet und mit Fliesen belegt
- Reklamation vom Schornsteinfeger ausgeführt
- Treppenaufgang zum Spitzboden geschalt (soll Ofenwärme zurückhalten)
- Brennholz gesägt
- 2 gestiftete Küchenunterschranke unterhalb der Durchreiche eingerichtet

#### **4. Berichte der Beiräte**

Rita Gut, Homepage: aktualisiert und ständig betreut mit Ergänzungen

K. F. Kröncke, Spenden, keine neuen Akquirierungen

Peter Ehemann, Heizung: beste Betreuung

Karlheinz Schleicher: Bericht Zugangsregelung `Hütte HinterzartenA, siehe Anlage

#### **5. Kassenbericht von Peter Muthmann**

Stellvertretend für den verhinderten Peter Muthmann berichtete Karlheinz Schleicher:

Der Kassenendbestand beträgt zum 31.12.2005 Euro 4.568,68. Sehr erfreulich war der Spendeneingang, darunter eine Einzelspende über 2.500 Euro, wofür wir uns besonders gefreut haben. Allen Spendern wurde herzlich gedankt. Der vorgelegten Ausgabenliste konnte entnommen werden, dass alle Beträge satzungsgemäß verwendet wurden.

#### **5. Kassenprüfungsbericht**

Karlheinz Schleicher berichtete von der Kassenprüfung, die er mit K. F. Kröncke vorgenommen hatte. Die Prüfung ergab

- alle Unterlagen vorhanden und sehr sauber gepflegt
- alle Buchungen übersichtlich und nachvollziehbar

- keine Beanstandungen  
Alles `1 AIA Ein dickes Lob an Peter Muthmann für Ordnung und allerbeste Kassenführung.

### **5. Beschluss über Verwendung des Überschusses:**

Der Überschuß wird für den Unterhalt des Pfadfinderheimes verwendet. Einstimmig.

### **6. Entlastung des Vorstandes**

Die Mitgliederversammlung entlastete den gesamten Vorstand einstimmig. Die Mitgliederversammlung dankte den Vorstand für die hervorragend geleistete gute Arbeit.

### **7. Wahlen**

Die Leitung übernahm Herbert Hartung

#### **1. Vorsitzende/Vorsitzender für 2006/2008**

Zur Wahl stellte sich Jan Blaß. Er wurde einstimmig gewählt.

Jan Blaß nahm die Wahl an.

Die Mitgliederversammlung beglückwünschte Jan zur Wahl zum 1. Vorsitzenden und wünschte ihm frohen Mut, viel Glück und viel Segen für seine Arbeit.

#### **Kassenführung für 2006/2007**

Zur Wahl stellte sich Peter Muthmann. Er wurde einstimmig gewählt:.

Peter Muthmann nahm die Wahl an.

Die Mitgliederversammlung beglückwünschte Peter Muthmann zur Wiederwahl zum Kassenwart und wünschte ihm frohen Mut für seine weitere Arbeit.

#### **Rechnungsprüfung für 2006/2007**

Zur Wahl stellten sich Karlheinz Schleicher und K. F. Kröncke. Beide wurden einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

### **10. Verschiedenes**

Dank an Jochen Sachers

Im Namen der Mitgliederversammlung dankte K. F. Kröncke dem bisherigen 1. Vorsitzenden Jochen Sachers für seine im Förderverein uneigennützig geleistete gute Arbeit, die uns half, den Pfadfindern/Pfadfinderinnen Gutes zukommen zu lassen.

Planung für 2006, Jochen Sachers trägt vor

1. Türblätter (vorhanden) im Dachgeschoß anbringen
2. Torbogen und Tür für hinteren Geländeausgang errichten
3. Briefkasten restaurieren und anbringen.
4. Haupttor entrostet und streichen
5. Pumpe im Garten mit Auffangbecken ausstatten
6. Holz im Schuppen aufheizbare Größe schneiden.
7. Organisation des Beirats ausbauen, deren Eigeninitiative entfalten lassen

Freiburg, 19.02.2006, Ende um 17:48 MEZ

(Protokollant: Karsten F. Kröncke)

(1. Vorsitzender: Jan Blaß)

Anlage

- Anwesenheitsliste
- Kurzbericht `Pfadfinder-VereinA vom 19.02.2005

Mitgliederversammlung „Förderverein ...“

So, 19.02.2006 15:21

	Anwesende	Unterschrift
1	Leibert Heil	
2	Wald-Heinz Schleichner	Wald-Heinz
3	Rita Gutz	Rita Gutz
4	Jochen Sachner	J. Sachner
5	Karsten F. Kröncke	Karsten F. Kröncke
6	Jan Blas	J. Blas
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		

## Kurz-Bericht Pfadfinder-Verein, 19.02.2006

Zunächst die Hütte am Mathisleweiher im Anschluss des Berichtes vom 20.02.2005

Auf Grund zäher Verhandlungen und auch meiner Hartnäckigkeit in persönlichen Schreiben, sowie mit dem Hinweis, dass weltweit durch Pfadfindergesetze geregelt, Verlass auf die Pfadfinder/innen ist, ist es gelungen, eine Vereinbarung für das Jahr 2005 und einen Schrankenschlüssel zu erhalten. Sonst hätten wir jeweils für das Aufschließen der Schranke durch den Verwalter für dringende Material-Transporte 50 Euro bezahlen müssen, oder die Schranke wäre für uns verschlossen geblieben. Parallel dazu bekamen wir vom Forstamt eine Vereinbarung über das Befahren und Parken zwischen Mathislehof und der Pfadfinderhütte. Es gibt einen Anliegerschein für das Befahren bis zur Schranke und Parken auf dem dortigen Platz, und einen weiteren für das Befahren, für Materialtransporte und bei Kinderlager, bis zur Hütte, das Fahrzeug kann dann bis zur Beendigung der Belegung in der oberen Einfahrt abgestellt werden. Schrankenschlüssel und Anliegerscheine sind im Mathislehof deponiert und werden auf Berechtigungsscheine, vom Vorstand/Hüttenverwaltung, ausgegeben. Anderen Fahrzeugen ist das Befahren und Parken ab dem Mathislehof unter Androhung von Anzeigen untersagt. Das heißt: den Material- bzw. Lebensmittel-Transport rechtzeitig zu organisieren. Zwei Fahrzeuge dürfen mit Rücksprache beim Mathislehof abgestellt werden. Wir haben im Holzschopf deponiert einen kräftigen Einachser-Handwagen für Materialtransporte ab der Schranke angeschafft. Für das Jahr 2006 haben wir nach Verhandlungen beide Vereinbarungen bis Jahresende verlängert bekommen, jedoch von der Herrdum-Stiftung mit der Vorgabe, dass bis 2007/2008 spätestens das Forstamt wegen seiner ca. 100 m Wegeigentum einen anderen Anfahrtsweg zu den Hütten zu bauen hat. Das heißt: dass dieses Problem noch nicht ausgestanden ist.

### **Zum Pfadfinder-Verein selbst:**

Am 26.01.2006 hatten wir Mitgliederversammlung mit Neuwahl für die nächsten drei Jahre und entsprechenden Vorstandswechsel. Das heißt: zum 2. Vorsitzenden wurde Christoph Baumann gewählt, Kasse und Schriftführung macht Michael Jagsch. Für den ersten Vorsitzenden habe ich mich nochmals für die drei nächsten Jahre zur Verfügung gestellt, obwohl ich das Amt schon über 20 Jahre inne habe, auch in der Hinsicht der Anfahrtswegprobleme mit der Herrdum-Stiftung. Da das Zeitbudget von Christoph Baumann ziemlich knapp ist, wird er für die Bauerhaltung der Hütte und die Koordinierung der Arbeitslager zuständig sein. Die Vereinsaufgaben und Hüttenverwaltung, wie Vergabe, Abrechnung und Hüttenkontrolle werde ich selbst übernehmen. Eine große Aufgabe wird unter anderem sein, in dieser Zeit das seit Jahren fehlende Vorstandsmitglied „Hüttenbeauftragter“ zu finden, um somit in drei Jahren für mich einen Nachfolger zu finden.

### **Zum Verlass der Pfadfinder:**

Bereits schon angesprochen und auch weltweit in den Pfadfinder-Gesetzen und -Regeln verankert, bin ich immer wieder befremdet über die Wirklichkeit, siehe Arbeitseinsatz mit Holzspaltaktion vergangenen Herbst und auch bei der letzten Mitgliederversammlung. Obwohl man sich für einen Arbeitseinsatz bereit erklärt hatte, für Ausleihung des Handwagens, zusagt, Helfer zu schicken und Bescheid zu geben, zumal ich diesen Termin mehrfach bekannt gegeben hatte, auch dringendst gebeten hatte, Bescheid zu geben, falls niemand kommen kann, damit ich rechtzeitig Ersatz besorgen kann, kamen weder Helfer noch eine Rückmeldung. Wenn seinerzeit Antus von Bondorf mit der Begründung, daß auf die Raben ehe kein Verlass ist, noch 7 Helfer mitgebracht hätte und ich noch privat 2 Helfer, wäre ich wirklich „im Regen“ gestanden vor dem Eigentümer des Traktors mit dem Meter-Spaltgerät, der er uns sehr günstig zur Verfügung gestellt hatte. Ähnlich ging es uns auch mit der Zusage, bei der Mitgliederversammlung, ein paar Dias über die Stammesarbeit zu zeigen. Es geht mir nicht darum, dass man nicht kommen und/oder andere Termine, sondern es geht mir darum, dass man rechtzeitig Bescheid gibt, damit ich noch anderweitig einen Ersatz finden kann, das möchte ich deutlich mitteilen.

gez. Karl-Heinz Schleicher, Freiburg